

Offenlegung des Entwurfs des sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen

Die Offenlage startete am 24.2.2014, bis zum 25.4. könne die Unterlagen u.a. beim RP und den Landkreisen eingesehen werden. Bis zum 9. Mai können beim RP oder einer der Auslegungsstellen Stellungnahmen eingereicht werden.

Der Kreisverband B90/Die GRÜNEN wollen über die Offenlegung des Entwurfs diskutieren. Nach Ansicht der GRÜNEN wird die Energiewende mit diesem Plan ausgebremst, da der Entwurf auf den Vorgaben des Landesentwicklungsplans der schwarz-gelben Landesregierung basiert. „Wir wollen die Energieerzeugung dezentralisieren und die Bevölkerung über Bürgerkraftwerke oder Stadtwerke an der

Wertschöpfung teilhaben lassen“ so Christian Flöter, Sprecher der Kreisgrünen. Fukushima mahnt und zeigt mit all den ungelösten Gefahren, dass Kernenergie nicht beherrschbar ist. Weder die Endlagerung in Deutschland ist gewährleistet, noch können die GRÜNEN akzeptieren, dass in der Lausitz ganze Dörfer wegen dem Braunkohleabbau dem Erdboden gleichgemacht gemacht und die Menschen einfach umgesiedelt werden.

Der grüne Kreisverband Darmstadt-Dieburg hat Dr. Klaus Dapp als Referent zu diesem Thema eingeladen. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima der Regionalversammlung Südhessen. Er wird alle Interessierten bei diesem Thema mit seinem Wissen unterstützen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind willkommen.

Die Veranstaltung findet statt am:

Dienstag, den 1. April 2014 um 20:00 Uhr
Mühltal, OT Nieder-Ramstadt, Gaststätte Brückenmühle
im Bürgerzentrum, Ober-Ramstädter Str. 2